

# Heidelberger Datensitzungen



**Freitag, 21. April 2023, 14:30 - 16:15 Uhr (Zoom)**

**Anne Frenzke-Shim (PH Karlsruhe) & Kristina Matschke (Universität Hildesheim)**

## **TutorInnen: Wissen in der Interaktion**

Fachtutorien gehören zu den institutionellen kommunikativen Gattungen (Günthner 1995), die der Wissensmodellierung dienen. Sie dienen der fachlichen Begleitung von Lehrveranstaltungen an Hochschulen, i.d.R. Vorlesungen. Geleitet werden sie von Studierenden höherer Fachsemester, die als TutorInnen eine Position zwischen dem regulären Lehrkörper der Hochschule als „ExpertInnen“ und den Studierenden als „NovizInnen“ des jeweiligen Fachbereichs einnehmen und zwischen diesen beiden (Wissens-)Domänen vermitteln. In der Regel verfügen die TutorInnen also über ein vertieftes Wissen in Bezug auf den Gegenstand der Lernsituationen. Es kommt aber durchaus auch vor, dass sie etwas nicht wissen bzw. nicht genau wissen. Mit Heritage (2013) wird unter *epistemic stance* die Haltung, welche die Beteiligten in Bezug auf die von ihnen behandelten Wissensgegenstände einnehmen (vgl. auch Deppermann 2015), verstanden. In den Tutorien positionieren sich die TutorInnen – ebenso wie ihre Tutees. Zu vermuten ist außerdem, dass gerade die Rahmung (Goffman 1977) der Wissensinteraktion als Tutorium aufgrund flacherer (wissens-)hierarchischer Strukturen mehr Spielraum in den Aushandlungen dieser Positionierungen möglich macht. In der Datensitzung interessiert uns insbesondere Folgendes:

- Wie wird das spezifische universitäre Lehr-Lern-Format „Tutorium“ interaktiv hergestellt?
- Welche Praktiken der Selbst- und Fremdpositionierung mit Blick auf die eigene Rolle im Rahmen dieses Formats sind beobachtbar?
- Welche Praktiken der Konstruktion und Distribution von Wissensbeständen zeigen sich in den Daten?

Das vorliegende Datum ist an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe im Rahmen des vom BMBF geförderten Projekts „Bildungsinitiative L<sup>2</sup>“ (2017-2021) entstanden. Das Tutorium begleitet die Einführungsvorlesung zur Systemlinguistik und findet wöchentlich im Rhythmus der Vorlesung und im Umfang von 45 Minuten statt. Zur Vorbereitung werden den Tutees über die Plattform Stud.IP Materialien in Form von Arbeitsblättern oder Texten zur Verfügung gestellt. Thema der aktuellen Tutoriumssitzung ist die Syntax. Aufgegriffen wird zu Beginn des Transkripts des Weiteren Morphologie als Thema der vorangegangenen Tutoriumssitzung.

### **Referenzen:**

Deppermann, Arnulf (2015): Wissen im Gespräch: Voraussetzung und Produkt, Gegenstand und Ressource. InLiSt no. 57.

Goffman, Erving (1977): Rahmen-Analyse. Ein Versuch über die Organisation von Alltagserfahrungen. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Günthner, Susanne (1995): „Gattungen in der sozialen Praxis. Die Analyse „kommunikativer Gattungen“ als Textsorte mündlicher Kommunikation“. In: Deutsche Sprache 23 (4), 193–218.

Heritage, John (2013): Epistemics in conversation. In: Sidnell, J./Stivers, T. (Hg.): The handbook of conversation analysis. Malden, Mass., 370–294.

Hier können Sie sich anmelden: [AnmeldeLink zur Datensitzung](#)